

Pressemitteilung

DFG-Forschungszentrum für Regenerative Therapien TU Dresden

Franziska Clauß

20.09.2016

<http://idw-online.de/de/news659369>

Organisatorisches, Personalia
Biologie, Chemie, Ernährung / Gesundheit / Pflege, Medizin, Pädagogik / Bildung
überregional



Einsatzfeld Wissenschaft: CRTD bietet erstmalig 3 Plätze für ein Freiwilliges Soziales Jahr

Das DFG-Forschungszentrum für Regenerative Therapien Dresden (CRTD), Exzellenzcluster an der TU Dresden, bietet erstmalig die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in der Wissenschaft zu absolvieren. Die ersten beiden Teilnehmer, Jennifer Schwarz und Max Hyman, haben ihre Tätigkeit bereits zum 1. September aufgenommen. Das FSJ am CRTD bietet neben einer aktiven Einbindung in den Forschungsbetrieb auch die Durchführung eines eigenen Forschungsprojektes und gibt Einblicke in Aktivitäten des CRTD. Das FSJ wird in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz e.V. (DRK) angeboten.

Einsatzfeld Wissenschaft: DFG-Forschungszentrum CRTD bietet erstmalig 3 Plätze für ein Freiwilliges Soziales Jahr

Dresden. Zum 1. September haben die ersten beiden von drei Teilnehmern ihr Freiwilliges Soziales Jahr am CRTD angetreten. Dieses soll praktische Tätigkeiten im Forschungsbetrieb, und damit eine Orientierung für die spätere Bildungs- und Berufswahl bieten. Ergänzt wird das Programm durch fünf einwöchige Kurse und Seminare, die in Zusammenarbeit mit dem DRK als Träger dieses Angebotes organisiert werden. Dies beinhaltet neben Grundmodulen auch frei wählbare Kurse aus Themenfeldern wie der Kommunikation, Pädagogik und Gesundheit. Die ersten beiden Teilnehmer des Freiwilligen Sozialen Jahres am CRTD sind Jennifer Schwarz (19) aus Dresden, sowie Max Hyman (18) aus Heidelberg. Jennifer Schwarz absolviert ihr FSJ in der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Gerd Kempermann. Hier lernte sie bereits das Pipettieren von Proben, sowie den Ablauf einer Polymerasekettenreaktion (PCR) kennen: „Dieses wissenschaftliche FSJ eröffnet mir die Möglichkeit, mich optimal auf ein Studium der Forensik vorzubereiten. Das CRTD ermöglicht mir einen Einblick in das Laborleben und die Methoden der Forschung“, erklärt Jennifer. Max Hyman ist in der Arbeitsgruppe von Dr. Volker Bußkamp tätig: „Das FSJ am CRTD soll mir bei meiner Studienwahl helfen. Ich möchte herausfinden, ob der Bereich der Wissenschaft und ganz konkret die Biologie zu mir passen. In der Arbeitsgruppe von Dr. Bußkamp besteht eine meiner Aufgaben aus der Versorgung von Stammzellen“, berichtet er. Die Teilnehmer werden nicht nur in den Forschungsbetrieb einer CRTD-Arbeitsgruppe eingebunden, sondern werden auch Einblicke in die Technologieplattformen, die Lehre, sowie die Organisation etablierter Veranstaltungsformate wie UniStem Day und Girls' Day erhalten. Ein dritte Teilnehmerin wird im Januar 2017 ihren Freiwilligendienst am CRTD antreten.

Ein Freiwilliges Soziales Jahr ist ein soziales Bildungsjahr, in dem junge Erwachsene zwischen 16 und 26 Jahren (welche die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben) in sozialen Einrichtungen wie Krankenhäusern, Altenheimen, Behinderteneinrichtungen oder Sozialstationen zum Einsatz kommen und dort einen Einblick in die Arbeitswelt erhalten. Mit einem wissenschaftlichen FSJ bietet das CRTD eine neuartige Alternative zu den klassischen Bereichen. Ergänzt wird der wissenschaftliche Teil am CRTD durch Hospitationen bei betroffenen Patienten, was die Stärkung der persönlichen und sozialen Kompetenz der Teilnehmer zum Ziel hat. Das FSJ am CRTD wird über 12 Monate vergleichbar mit einer Vollzeittätigkeit absolviert.

Pressekontakt

Franziska Clauß, M.A.
Pressesprecherin
Tel.: +49 351 458 82065
E-Mail: franziska.clauss@crt-dresden.de

Das 2006 gegründete Zentrum für Regenerative Therapien Dresden (CRTD) der Technischen Universität konnte sich in der zweiten Runde der Exzellenzinitiative erneut als Exzellenzcluster und DFG-Forschungszentrum durchsetzen. Ziel des CRTD ist es, das Selbstheilungspotential des Körpers zu erforschen und völlig neuartige, regenerative Therapien für bisher unheilbare Krankheiten zu entwickeln. Die Forschungsschwerpunkte des Zentrums konzentrieren sich auf Hämatologie und Immunologie, Diabetes, neurodegenerative Erkrankungen sowie Knochenregeneration. Zurzeit arbeiten acht Professoren und zehn Forschungsgruppenleiter am CRTD, die in einem interdisziplinären Netzwerk von über 90 Mitgliedern sieben verschiedener Institutionen Dresdens eingebunden sind. Zusätzlich unterstützen 21 Partner aus der Wirtschaft das Netzwerk. Synergien im Netzwerk erlauben eine schnelle Übertragung von Ergebnissen aus der Grundlagenforschung in klinische Anwendungen.
www.crt-dresden.de

Anhang FSJ'ler Jennifer Schwarz & Max Hyman am CRTD <http://idw-online.de/de/attachment50937>



FSJ'ler Jennifer Schwarz am CRTD
© CRTD



FSJ'ler Max Hyman am CRTD
© CRTD